

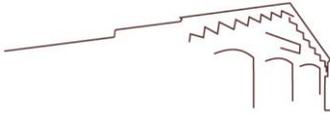
Regionalmuseum in Krokow

Sachbericht

Museumsaktivitäten 2019

im Regionalmuseum in Krokow

Stiftung "Europäische Begegnung" Kaschubisches Kulturzentrum Krokowa
PL - 84-110 Krokowa / ul. Lamkowa 1 / Telefon + 48 58 774 21 11 - 115 / Mobil + 48 669 790 700
Nip 587-02-00-346 / Regon 190030172 / Bank Zachodni WBK S.A. 50 1090 1102 0000 0001 2122 0782
www.zamekkrokowa.pl / museum@zamekkrokowa.pl



Aufgabenbeschreibung

Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
(Bundesvertriebenengesetz - BVFG)

§ 96 Pflege des Kulturgutes der Vertriebenen und Flüchtlinge und Förderung der wissenschaftlichen Forschung

Bund und Länder haben entsprechend ihrer durch das Grundgesetz gegebenen Zuständigkeit das Kulturgut der Vertreibungsgebiete in dem Bewusstsein der Vertriebenen und Flüchtlinge, des gesamten deutschen Volkes und des Auslandes zu erhalten, Archive, Museen und Bibliotheken zu sichern, zu ergänzen und auszuwerten sowie Einrichtungen des Kunstschaffens und der Ausbildung sicherzustellen und zu fördern. Sie haben Wissenschaft und Forschung bei der Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Vertreibung und der Eingliederung der Vertriebenen und Flüchtlinge ergeben, sowie die Weiterentwicklung der Kulturleistungen der Vertriebenen und Flüchtlinge zu fördern. Die Bundesregierung berichtet jährlich dem Bundestag über das von ihr Veranlasste.

Auszug aus der Satzung des Regionalmuseum in Krockow

1. Allgemeine Bestimmungen

§1

Das Regionalmuseum in Krockow, im Folgenden als „Museum“ genannt, fungiert auf der Grundlage des polnischen Gesetzes über die Museen vom 21. November 1996:

Dz. U. 97.5.24 vom 20. Januar 1997, Änderung im Dz.U. 98.106.668

und der Bestimmungen dieser Satzung.

§3

Die allgemeine Aufsicht über das Museum wird vom Ministerium für Kultur und nationales Erbe ausgeübt und direkt vom Stiftungsrat der Stiftung „Europäische Begegnung“ Kaschubisches Kulturzentrum in Krockow, der das Museum mit den Ressourcen versorgt, die für die Wartung und Entwicklung benötigt werden.

2. Ziele und Aufgaben des Museums

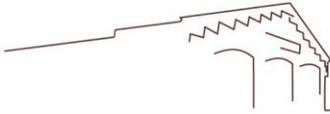
§4

Das Ziel des Museums sind Tätigkeiten gemäß Artikel 1 des Gesetzes über die Museen.

§5

Zu den Aufgaben des Museums zählen insbesondere:

1. Sammlung von technischen Kulturgütern im Bereich der Ethnographie, der Archäologie, Druck, Papierherstellung, Buchbinderei.
2. Bestandsaufnahme, Katalogisierung und wissenschaftliche Behandlung der gesammelten Exponate.
3. Lagerung der gesammelten Museumsausexponate unter Bedingungen, die ihnen die volle Sicherheit gewährleisten und ihre Bereitstellung für wissenschaftliche Zwecke.
4. Erhaltung von Museumsgegenständen.
5. Organisation von Ausstellungen, Workshops, Übungen, Vorträgen, usw.



Personal:

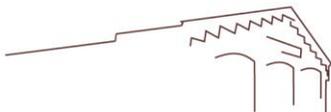
Leitung und Mitarbeiter des Regionalmuseum in Krockow 2019

Museumsleitung: Grażyna Patryn

Museumsaufsicht: Kinga Keppen (01.07.-30.09.2019),
Aleksandra Ciskowska (01.08.-31.09.2019)

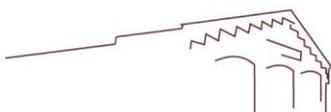
Bürokraft: Lidia Koń,
Buchhaltungsbüro „Perfekta“ ,
Wioletta Bach (HR-Dienstleistungen)

Freie Mitarbeiter: Joanna Połośńska – Grafik
Aleksandra Włodarczyk - Grafik

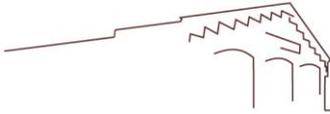


Aufgabenerfüllung

Ausstellungen:		
„Schlacht bei Schwetzin“	Ausstellung über die Schlacht aus der Zeit des Dreizehnjährigen Krieges	06.07.2018 - 30.04.2019
„Aus den Krockower Chroniken“	Geschichte der Krockower Gegend, Kaschubische Kultur der lokalen Künstler	01.06.2019 - weiterhin
„500 Jahre Reinheitsgebot – Bier und Brauereien an der unteren Weichsel – damals und heute“	Bier und Brauerei-Geschichte an der unteren Weichsel. Eine Ausstellung des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen / Bayern	01.06.2019 - 30.11.2019
„Jerzy Bahr – Mein Königsberg“	Königsberger Sammlung des verstorbenen Diplomaten	18.09.2019 - 01.03.2020 Ausstellung im Kulturzentrum Ostpreußen in Ellingen
Archiwum Crocovianum	Spuren der Geschichte der Familie von Krockow	Dauerausstellung im Schloss
Danzig in den Grafiken „Civitates Orbis Terrarum“	Die Grafiken aus der Sammlung des Westpreußischen Landesmuseum in Warendorf	Ausstellung im Schloss
„Blumenwelt von Danuta Drozd“	Malerei einer Putziger Künstlerin	03.11.2018 - 22.05.2019
„Kaschubische Stimmung“	Malerei von Malwina Dzwonkowska	24.05.2019 - 31.08.2019
Jan Kosno im Schloss Krockow	Malerei von Jan Kosno, avantgardistischer Künstler polnischer Malerei der 2. Hälfte des 20. Jh.	01.09.2019 - 31.01.2020
Zentrum für philosophische Praxis im Schloss Krockow		
Hommage an Wanda Warska & Andrzej Kurylewicz	Dr. Gabriela Kurylewicz Philosophisches Seminar zum Thema „Unabhängigkeitsfrage in der Musik von Wanda Warska und Andrzej Kurylewicz“	15.08.2019 / im Sitz der Stiftung „Forma“ - des Theaters und des Instituts für Kunst und philosophische Forschung in Wierschutzin, in der Kirche der ehemaligen evangelischen Gemeinde.



Museumsprojekte, Events, Wettbewerbe, Treffpunkt mit ... und andere		
Festival der Herrenhäuser und Schlösser der Nordkaschubei	Führungen: Geschichte des Schlosses und der Landschaftspark von Louise Kinder-Workshop „Der wilde Graf“ Konzert „Musik aus den Herrenhäusern und Schlössern“	01.-02.06.2019
„Enthauptung des Milans – ein Krockower Brauch“	Theateraufführung im Freilichtmuseum in Nadolle. Eine Kooperation mit dem Kaschubisch-Pommerschen Verband in Krockow, Museum des Putziger Landes Folkloregruppe „Nadolanie“, Theatergruppe „Ciekocinianie“	23.06.2019
Spotkania z Kulturą w 20 rocznicę Muzeum Regionalnego w Krokowej	Musikalische Führung durch Schloss Krockow „Die Geheimnisse des verzauberten Grafen“ / Märchenstunde mit Workshop für Kinder Remus – Wandelkonzert mit Theater	20.07.2019
Historische Spaziergänge	Historische Führungen mit Themen: - „Die Geschichte des Schlosses in Krockow“ - „In den Gärten von Louise“ - „Auf den Spuren von J.G. Fichte“	04.07.2019 11.07. 2019 18.07. 2019 25.07. 2019 01.08. 2019 08.08. 2019 15.08. 2019 22.08. 2019
Konzerte		
„Im Rhythmus des Tanzes“	Neujahrskonzert mit „Zagan Acoustic“	01.01.2019
„Musik aus den Herrenhäusern und Schlössern“	Konzert mit klassischer Musik im Rahmen des Festival der Herrenhäuser und Schlösser der Nordkaschubei.	02.06.2019
„Inspirationen von Dominika Glapiak“	Klavierabend aus der Reihe „Krockower Musiksommer“	03.08.2019
„Unabhängigkeit – Kurylewicz - Musik und Poesie“ Hommage an Wanda Warska & Andrzej Kurylewicz.	Kammermusik. Gabriela Kurylewicz und Piotr Latoszyński. Präsentation von Andrzej Kurylewicz' Klavierwerken (aus der Pianosammlung „Crumbs“) und Gabriela Kurylewicz' Poesie (Band „Zaśpiew“). Erinnerungen an Wanda Warska - die First Lady des polnischen Jazz'.	16.08.2019



2019: 20 Jahre des Regionalmuseums in Krockow

Aufgrund eines Vertrages, der am 6. August 1998 geschlossen wurde, betreibt das Westpreußische Landesmuseum seit 1999 ein bisher einmaliges grenzüberschreitendes deutsch-polnisches Museumsprojekt in Polen: Das Museum in Krockow wurde gleichermaßen zur Außenstelle eines polnischen Museums der Region und zur Außenstelle des - heute in Warendorf beheimateten - Westpreußischen Landesmuseums eingerichtet.



Gefeiert wurde dieses Jubiläum mit einer bemerkenswerten Theaterproduktion, die vielfältige Künste vereinigte und alle Sinne der Zuschauer inspirierten. Am 20. Juli zeigte das Museum zusammen mit der Kulturreferentin Magdalena Oxfort vom Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen, dem KulturSchlagLicht - Kulturfestespiele in Schlössern und Gärten in Deutschland, der Theatergruppe „Teatr Snów“ und dem Danziger Kacprzak&Sokołowski Duo eine ganz besondere Probe seiner erstaunlichen Leistungsfähigkeit, Kreativität und Originalität.

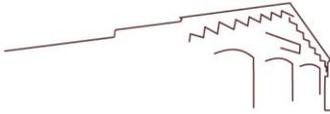
Zusammen mit diesen starken Partnern wurde ein dreiteiliges Konzept entwickelt, mit dem die Aufführung des kaschubischen National-Epos' „Remus“ zu einem Höhepunkt wurde. Nicht weniger wichtig war eine musikalische Schloss-Führung, währenddessen sich die Gäste mit der Geschichte des Schlosses vertraut machten. Direkt danach wurde eine spezielle Veranstaltung für Kinder organisiert: eine musikalische Märchenstunde und Workshop mit Basteln, Malen, Singen zum Thema des „Wilden Grafes“.



Für die „Remus“-Aufführung hat man als Grundlage das 1938 erschienene Hauptwerk von Aleksander Majkowski (1876-1938) „Das abenteuerliche Leben des Remus“ genommen, und zwar in der Dramatisierung von Zdzisław Górski, der diese 2009 für seine Theatergruppe „Teatr Snów“ (Traumtheater) geschaffen hatte.

Für die Krockowscher Inszenierung sollte das Spektakel eine exzellente Musikaufführung bekommen. Die musikalische Basis bildeten ein Trio: die Sopranistin Johanna Krumin, die Cellistin Anna Barbara Kastelewicz und der Pianist Rafał Lewandowski sowie das Kacprzak&Sokołowski Duo mit Maciej Kacprzak (Akkordeon) und Karol Sokołowski (Cello). Die ausgewählte Musikapalette bot Beispiele bekannter Komponisten aus jeder Musikepoche an. Dazu hat der Danziger Komponist, Maciej Kacprzak zwei Musikstücke komponiert, eines davon auf dem kaschubischen Lied „Rëbôcë, na morze“ basierend.





Im Museum wurden die ersten Bausteine einer neuen Ausstellung **„Aus den Krockower Chroniken“** fertiggestellt:

- Kaschubische Volkskultur in der Krockower Gegend
- Orte der historischen Erinnerung
- Krockower Friedhöfe

Die neue Ausstellung soll auf der Basis der Geschichte der Ortschaften die Facetten des Lebens der Bewohner zeigen: die sozialen, wirtschaftlichen, religiösen und kulturellen Aktivitäten der damaligen und gegenwertigen Bewohner (Fischer-, Landwirtschafts-, Bienenzuchttraditionen, Torfabbau, Kleinbahn Krockow - Putzig), historische Ereignisse der Gegend (wie die Schlacht bei Schwetzin, den Verlauf der Grenzen nach dem in Versailles unterzeichneten Friedensvertrag, die Gedenkstätten) und wichtige Persönlichkeiten aus der Region.



Bis Ende April 2019 wurde noch im Museum die Ausstellung aus dem Vorjahr die **„Schlacht bei Schwetzin“** präsentiert. Die Ausstellung zeigt ein wichtiges Ereignis der Krockower Gegend, die Schlacht aus der Zeit des Dreizehnjährigen Krieges.

In der Zeit von Anfang Juni bis Ende November wurde die Ausstellung **„500 Jahre Reinheitsgebot – Bier und Brauereien an der unteren Weichsel – damals und heute“**, erarbeitet vom Kulturzentrum Ostpreußen in Ellingen / Bay, in Krockow präsentiert. Dieses Vorhaben wurde durch den Bezirk Mittelfranken im Rahmen der Regionalpartnerschaft mit der Woiwodschaft Pomorskie gefördert.

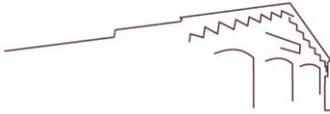


Im Kulturzentrum Ostpreußen in Ellingen zeigt das Krockower Museum seit September die Königsberger Sammlung des vorstorbenen Diplomaten Jerzy Bahr: **„Jerzy Bahr – Mein Königsberg“**. Die Ausstellung wird bis zum 1. März 2020 vor Ort präsentiert.



Im Schloss wurden von der Museumsleiterin folgende Expositionen präsentiert:

- „Blumenwelt von Danuta Drozd“ - Malerei einer Putziger Künstlerin
- „Kaschubische Stimmung“ - Bilder von Malwina Dzwonkowska
- „Jan Kosno im Schloss Krockow“ - Malerei von Jan Kosno, avantgardistischer Künstler polnischer Malerei der 2. Hälfte des 20. Jh.



Der Erfolg der Inszenierung des kaschubischen Brauchtumsstückes **Die Enthauptung des Milans** in den letzten Jahren forderte eine Fortführung. Auch 2019 wurde mit den Partnern die Aufführung im Freilichtmuseum in Nadolle, einer Filiale des Florian-Ceynowa Museums des Putziger Landes, organisiert. Diesmal hat eine junge Theatergruppe aus der Grundschule in Ciekocino/Zackenzin „Ciekocinianie“ das Stück mit großem Erfolg aufgeführt.

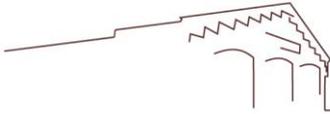


Der Brauch wurde seit 2013 von dem Krockower Museum „wiederbelebt“, und seitdem wird er immer mehr in der Region bekannt. Früher glaubte man fest, der Rote Milan sei für alle Probleme, insbesondere lange Dürre, Unfruchtbarkeit, unerwünschte Schwangerschaft verantwortlich. Deshalb wurde er in dieser Nacht von der gesamten Dorfgemeinschaft (die wichtigsten Dorfpersonen wie etwa der Dorfsvogt mit seiner Frau, der Richter, der Henker, selbst der arme Knecht) zur Verantwortung gezogen.

Das Projekt „Die Enthauptung des Milans“ wurde in Zusammenarbeit mit



- dem Florian-Ceynowa Museum des Putziger Landes,
 - dem Kulturreferat für Westpreußen, Posener Land und Mittelpolen,
 - dem Kaschubisch-Pommerschen Verband in Krockow
 - der Theatergruppe „Ciekocinianie“
 - und der Folkloregruppe „Nadolanie“
- durchgeführt.



Mit dem Neujahrskonzert „**Im Rhythmus des Tanzes**“ startete das Krockower Museum eine Reihe künstlerischer Veranstaltungen des Jahres 2019.

Das Quartett „Zagan Acoustic“ musizierte mit:

Paweł Zagańczyk – Akkordeon / Joachim Łuczak – Geige /
Ignacy Wendt – Trompete / Jarosław Stokowski – Kontrabass

Die Musiker spielen seit über 10 Jahren zusammen, indem sie musikalische Ideen aus Jazz-und Tango oder dem Klezmer-Musikkreis verwirklichen. In Krockow spielten sie Tanzstücke von bekannten Musikern wie Astor Piazzolla oder Richard Galliano, aber vor allem auch eigene Kompositionen in sehr interessanten Arrangements. Sie zeichnen sich mit unverwechselbarem Sound, Virtuosität und großem musikalischen Humor aus...



Traditionell im Sommer wird in Krockow eine Konzertreihe „Krockower Musiksommer“ angeboten.

Inspirationen von Dominika Glapiak



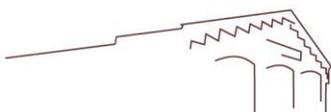
Die vielseitige Pianistin Dominika Glapiak enthüllte in ihrem Spiel die Quellen ihrer eigenen Inspiration. Mit ihr durften die Hörer auf eine lange Musikreise durch Poesie, Malerei, aber auch mit besonderen Persönlichkeiten aus vielen anderen Kunstbereichen gehen. Die Pianistin präsentierte ihre Interpretationen von Chopin-, Beethoven-, Musorgski-Pianowerken.

„Unabhängigkeit – Kurylewicz - Musik und Poesie“

Gabriela Kurylewicz, die Tochter der polnischen Musiklegenden Andrzej Kurylewicz und Wanda Warska,- widmete das Konzert ihren Eltern. Zusammen mit dem hervorragenden Pianisten Piotr Latoszyński spielte sie Klavierwerke (aus der Pianosammlung „Crumbs“) ihres Vaters; dazu rezitierte sie ihre Gedichte aus dem Band „Zaśpiew“.



Das Konzert war eine spezielle Hommage an die kürzlich verstorbene Wanda Warska, die First Lady des polnischen Jazz'.



BESUCHERZAHLEN in Krockow - 2019

	Zusammen	Einzelbesuche	In der Gruppe	Besucher im Schloss
Januar	29	2	27	430
Februar	13	13	0	500
März	31	6	25	551
April	112	34	78	384
Mai	531	117	414	743
Juni	584	93	491	830
Juli	936	728	208	1110
August	1 127	711	416	1677
September	417	199	218	632
Oktober	237	62	175	421
November	179	27	152	358
Dezember	87	5	82	650
	4 283	1 997	2 286	8 286

Gesamtzahl der Besucher von im Jahr 2019: **12.569**